

24.03.2020

Liebe Eltern,

wie wir gehört haben, gab es einzelne Rückfragen hinsichtlich der Arbeitspläne für die Kinder in dieser unterrichtsfreien Zeit.

Ich möchte noch einmal deutlich machen, dass dies ein Lernangebot ist, also keineswegs verpflichtend, damit die Kinder die Möglichkeit haben sich sinnvoll zu beschäftigen und sie nicht völlig aus dem Lernrhythmus herausgerissen werden.

Wenn Aufgaben für einzelne Kinder zu schwierig erscheinen, dürfen sie ausgelassen werden. Wir haben die Vorgabe des Schulministeriums, dass das Lernangebot keinesfalls den normalen Stundenplan ersetzen darf, und es darf auch nicht zur Leistungsbewertung im Hinblick auf spätere Zeugnisse herangezogen werden. Gerade kam heute noch zusätzlich ein neuer Erlass aus dem Ministerium, dass Briefe wegen einer etwaigen Versetzungsgefährdung (die sogenannten "Blauen Briefe") nicht verschickt werden dürfen.

Und noch ein Hinweis zum selbstständigen Lernen: Wir beginnen vom 1. Schultag damit, Ihre Kinder dorthin zu führen. Das gelingt bei einem Kind leichter und schneller als bei einem anderen. Denjenigen, die noch Schwierigkeiten damit haben, helfen die Lehrer/innen im Schulalltag individuell. Wie schon erwähnt - arbeitet das Kollegium zurzeit daran, eine Lernplattform aufzubauen. Falls nach den Osterferien noch kein Unterricht stattfinden kann, ergeben sich ja vielleicht so noch ganz andere Möglichkeiten der Unterstützung. (Hinweis: Um mit der Lernplattform umzugehen, ist kein zusätzlicher PC-Kauf oder Ähnliches nötig! Weitere Informationen folgen noch nach.)

Versuchen Sie, möglichst entspannt mit dem Lernangebot und der Gesamtsituation umzugehen, falls sich inhaltliche Schwierigkeiten bei einzelnen Kindern ergeben. Bei großen Problemen können Sie gerne im Schulbüro anrufen und ggf. auch auf den AB sprechen. Die Klassenlehrer/innen rufen Sie dann gerne zurück!

Bleiben Sie gesund!

Silvia Szacknys-Kurhofer
(Schulleiterin)